

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 50, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.— / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewährt übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 286.

Dienstag, 13. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Turnsportlich-pädagogische Tagung in Wiesbaden.

Planvolle Körpererziehung in der Schule.

In der Zeit vom 11. bis 15. Oktober veranstaltet das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin mit der Preussischen Hochschule für Leibesübungen in Spandau, dem Magistrat der Stadt Wiesbaden und den hiesigen pädagogischen Organisationen auch hier eine turnsportlich-pädagogische Tagung. Diese Tagung will in Vorträgen, Einzeldarstellungen und Vorführung von Schulklassen eine Uebersicht über den heutigen Stand der Leibeserziehung in der Schule, ihre Ziele, Arbeitsmethoden und Fortschritte geben. Neben den allgemein erzieherischen Werten der Leibesübungen soll die Bedeutung einer planvollen Körpererziehung für die Gesundheitspflege der Jugend unter besonderer Berücksichtigung der schwächlichen Kinder und die Notwendigkeit einer stärkeren Zusammenarbeit von Arzt und Lehrer herausgearbeitet werden.

Die Tagung wurde am Sonntagabend durch eine Begrüßungsfeier im Paulinenschlosschen eröffnet. Unter der flotten Leitung des Studiendirektors Dr. Kip fand das reichhaltige Programm, das Gesangsvorträge des Lehrergesangsvereins, sowie turnerische Vorführungen der hiesigen Turn-

vereine aufwies, eine glatte Erledigung. Stadtrat Dr. Osterheld begrüßte mit kernigen Worten im Namen des Wiesbadener Magistrats die äusserst zahlreich Erschienenen, vor allem die aus allen Teilen Deutschlands herbeigeeilten Teilnehmer der Tagung, darunter u. a. den Vertreter des Ministers, Ministerialrat Dr. Ottendorf-Berlin, den Vorsitzenden des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, Geheimrat Dr. Pallat-Berlin (ein geborener Wiesbadener), Oberschulrat Hilker-Berlin, den Vertreter des Hessischen Landesamtes für das Bildungswesen, Oberstudiendirektor Lauteschläger-Darmstadt, Stadtschulrat Dr. Schmick-Köln, Oberregierungsrat Niese-Wiesbaden, Reg.-Direktor Spiess-Wiesbaden, Geh. Sanitätsrat Dr. Schmidt-Bonn, mehrere Magistratsmitglieder und zahlreiche Stadtverordnete. Auch diese Tagung, so betonte Dr. Osterheld, soll der Erziehung zum Staatsgedanken dienen. Geheimrat Dr. Pallat gab in seiner Erwiderung der Hoffnung Ausdruck, dass auch diese Tagung, ähnlich wie die in Königsberg, die Herzen der Teilnehmer höher stimmen und sie zur freudigen Mitarbeit an der Heranbildung des neuen deutschen Menschen ermuntern möge. B.

Aus dem Kurhaus.

Afrika-Film.

Auf den heute Dienstag Abend 8 Uhr im kleinen Saale zur Vorführung gelangenden Film „Das Kolonialland Afrika“ sei hiermit nochmals aufmerksam gemacht.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Bücherstube am Museum: Auf mehrfache Anfragen teilen wir mit, dass die Vorträge von Prof. Grützmacher nicht im Kurhaussaal, sondern in der Bücherstube stattfinden. Die Nachversammlung findet im Taunushotel statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Grosse Koch- und Gewerbeausstellung.

Unter dem Kennwort: „Die Frau und ihre Häuslichkeit“ und mit besonderer Betonung, durch eine praktische Vorführung zu zeigen, wie durch gründliche häusliche Schulung Werte erworben, Zeit und Geld gespart werden können, hat die Haushaltungsschule von A. Elbers am Sonntag früh mit Unterstützung von führenden hiesigen Firmen in einigen Prunkräumen des Hotels „Nassauer Hof“ eine Koch- und Gewerbeausstellung eröffnet. Mit grosser Sorgfalt und Sachkenntnis und mit viel Liebe zur Sache wurde eine harmonisch wirkende Zusammenstellung aller unzähligen Dinge geschaffen, die für eine geschmackvolle und behagliche Häuslichkeit von Vorteil sind. Schon beim ersten Durchschlendern durch die sehr dekorativ wirkenden Zimmer erfasst man auf neue die Wahrheit des Ruskinschen Wortes: „Das ist die wahre Natur des Heims, es ist ein Ort des Friedens; es ist die Zuflucht nicht nur von aller Verletzung, sondern vor allem Schrecken, allem Zweifel, aller Spaltung. „Eigentlich könnte man diese Ausstellung, die des Beifalls aller Besucher

und noch mehr der Besucherinnen sicher ist, betiteln: Von der Wiege bis zur Bahre“. Für ein ganzes Leben lang und zwar nicht einseitig, sondern für die verschiedensten Ansprüche werden viele Besucherinnen manche Anregung mit nach Hause nehmen. Eine eingehende Besprechung der Leistungen der einzelnen Firmen lassen wir folgen.

Thermalbäder.

Die empirisch gefundene Tatsache, dass Thermalbäder besser wirken als gewöhnliche Süsswasserbäder, dass sie besser ertragen werden und ein behagliches Wärmegefühl, also eine den letzteren nicht eigene Dauer- und Nachwirkung hinterlassen, wird zur Zeit nicht mehr damit abgetan, dass eine Resorption von Salzen durch die unversehrte Haut nicht stattfindet. Die Frage nach dem Salzreiz auf die Haut und dessen Wirkung auf den Wasser- und Wärmehaushalt des menschlichen Organismus dürfte bei dem lebhaften Interesse, mit dem sie studiert wird, zur Erklärung dieser besonderen Wirkung der Thermalbäder führen. Nicht allein die Beziehung der natürlichen Salzlösung des Mineralwassers zu badenden gesunden oder kranken Körper hat etwas eigenartiges, sondern auch die natürliche Wärme des Wassers ist etwas besonderes, indem sie sich langsamer verliert als bei einer künstlich erwärmten Salzlösung derselben Konzentration und Temperatur. Die Heilwirkung der im Thermalbade erzielten Wärmestauung muss deshalb in Fällen von Gicht, Gelenkerkrankungen, Neuralgie etc. auch eine bessere sein, weil letztere intensiver ist.

Nehmen wir die Radiumwirkung des emanationshaltigen Wassers, beziehungsweise der radioaktiven Luft der Baderäume hinzu, so ist auch daraus schon ohne weiteres verständlich, dass ein Thermalbad etwas ganz anderes sein muss, als ein Süsswasserbad. Die Untersuchungen von Engler haben festgestellt, dass in sämtlichen Räumen für Wannen- und Vollbäder sowie für Dampfbäder die Luft stark radioaktiv ist. Die Emanation aber gelangt beim

Bühnenkünstler-Tagung im Kurhaus.

Durch den Vorsitzenden Herrn Schauspieler Nerking wurde am Montag Vormittag der 6. Bezirksdelegiertentag des Verbandes Hessen-Nassau der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger eröffnet. Der Sinn der Tagung sei, Auskunft zu erstatten über die Fortschritte der genossenschaftlichen Arbeit und Richtlinien zu geben für erspriessliche Weiterarbeit sowie den wirtschaftlichen und geistigen Zusammenschluss zu fördern. Man freut sich, gerade im besetzten Gebiet zusammenzukommen. Der Stadt Wiesbaden gebührt Dank für Ueberlassung des Versammlungsraumes und der besondere Gruss gelte Herrn Beigeordneten Dr. Hess als Vertreter der Stadt, dem Vertreter des Präsidiums, der Presse für die lebhafteste Mitarbeit am Wiederaufbau der Organisation und den Herren Lehrmann u. Herrmann als den Wiesbadener Obmännern für die Vorbereitung der Tagung.

Herr Dr. Hess überbrachte den Willkommensgruss der städtischen Körperschaften, Wiesbaden sei über diese Wahl als Tagungsort herzlich erfreut schon um deswillen, weil es darin wieder einen Gruss des unbesetzten Deutschlands sehe und das Bestreben, die Beziehungen mit dem besetzten Gebiet noch inniger und lebendiger zu gestalten. Schwer seien die kulturellen Aufgaben im besetzten Gebiet, man sei dabei vornehmlich auf die Hilfe des Theaters angewiesen, und man empfinde hier das besondere Bedürfnis, den Damen und Herren des Staatstheaters den herzlichsten Dank für die gebotene Kunst abzustatten; der Dank möge auch den nicht anwesenden Kollegen übermittelt werden. Sein besonderer Wunsch gelte dem guten Erfolge der Tagung.

Herr Lehrmann (Wiesbaden, Staatstheater) begrüßte die Delegierten im Namen der Wiesbadener Kollegen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese Tagung auch bei den noch abseits stehenden Kollegen die Ueberzeugung wecke von der Pflicht, der Organisation beizutreten. Der Geist der Zusammengehörigkeit möge durch diese Stunden geweckt werden, die hoffentlich auch in ihrem gesellschaftlichen Verlauf bei allen Delegierten zu den unvergesslichen Eindrücken gehören mögen.

Herr Schauspieler Otto (Berlin) leitete dann mit einem Referat über organisatorische Fragen die Beratungen ein, die auch am Dienstag noch fortgesetzt werden.

Perser Teppiche Deutsche Teppiche Gardinen

Grösste Auswahl Niedrigste Preise

Ludwig Ganz A.-G.
Wiesbaden Wilhelmstr. 12

Badenden auf dem Wege der Atmung in den Körper. Thermalwasserkuren bieten den Vorteil, alle in den Thermen ruhenden Heilkräfte, die natürliche Wärme, die Salze und Radioaktivität gleichzeitig durch Bäder, Trinken und Einatmen der Emanation zu gesteigerter Wirkung bringen zu können. Sie unterscheiden sich daher ganz wesentlich von den künstlichen Radiumemanationskuren, die es eben nur mit der Emanation allein zu tun haben.

Kurtrauben

täglich frisch. Postversand in geschmackvollen Kistchen

Preis Mk. 4.— bzw. Mk. 6.— einschliesslich
Verpackung nach allen Teilen Deutschlands.

Bärenstrasse 7 * Hermann Knapp * Marktplatz 3

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr am Kur- haus etwa	Preis M.
Dienstag	Eppstein Lorbachtal Bad Nauheim- Hochtaunus Saalburg-Bad Homburg	10 ⁰⁰ V. 10 ³⁰ V. 1 ³⁰ N.	12 ⁴⁵ V. 7 ⁰⁰ N. 8 ⁰⁰ N.	4.— 12.— 10.—
Mitt- woch	Hohe Wurzel- Sektellerei Henckell Heidelberg-Bergstrasse Grosser Feldberg (880 m) über Königstein	10 ⁰⁰ V. 9 ⁰⁰ V. 2 ⁰⁰ N.	12 ³⁰ V. 8 ⁰⁰ N. 7 ⁰⁰ N.	4.— 16.— 8.—
Donners- tag	Bad Ems- Brachbach a. Rh. „Marksburg“ Saalburg-Bad Homburg Eiserne Hand- Wisper-Kiedrich- Rheingau	10 ⁰⁰ V. 1 ³⁰ V. 2 ⁰⁰ N.	7 ³⁰ N. 8 ⁰⁰ N. 7 ⁰⁰ N.	18.— 10.— 8.—
Freitag	Kloster Eberbach - Rhg. Wispertal Assmannshausen- Rüdesheim Weiltal-Weilburg	10 ⁰⁰ V. 1 ³⁰ N. 10 ⁰⁰ V.	12 ⁴⁵ V. 8 ⁰⁰ N. 7 ³⁰ N.	4.— 10.— 12.—
Samstag	Schloss Schaumburg- Aartal Grosser Feldberg (880 m) über Königstein	10 ⁰⁰ V. 2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N. 7 ⁰⁰ N.	12.— 8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadtamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 690, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 13. Oktober 1925

Vormittags 11 Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn-Bartholdy
2. Nachtfalter-Walzer Strauss
3. Fantasie aus „Tosca“ Puccini
4. Menuett Padrewsky
5. Potpourri aus „Die geschiedene Frau“ Fall

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé
2. Marschkonzert und Chor der Priester aus „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
3. Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
4. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade

5. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
6. Serenade roccocco R. Meyer-Helmund
7. Fantasie aus „Mignon“ A. Thomas

Abends 8 Uhr:

Fest-Konzert

aus Anlass der vom 11. bis 15. Oktober
stattfindenden **Schulturnwoche**

Bethoven-Abend

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solist: **Rudolf Bergmann** (Violine)

Vortragsfolge:

1. Symphonie Nr. IV, B-dur
2. Konzert für Violine und Orchester
Violine-Solo: Rudolf Bergmann
3. Leonoren-Ouverture Nr. III

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Film-Vortrag

„Das Kolonialland Afrika“

Eintrittspreise: 1^{1/2}, 2, 2^{1/2}, 3 Mk.

Garderobegeb. und Wiesbadener Nothilfe 0.20 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 14. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Donnerstag, den 15. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Kleist-Abend

Freitag, den 16. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

7^{1/2} Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert

Samstag, den 17. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Tanzgastspiel Fokin u. Fokina

Sonntag, den 18. Oktober

11^{1/2} Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

11^{1/2} Uhr im grossen Saale:

Konzert

des Arbeitergesangsvereins „Liederblüte“,
Dotzheim

4 Uhr:

Symphonie-Konzert

8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 13. Oktober 1925.

229. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Lorenzo da Ponte.
Musik von Mozart.

Musikalische Leitung: Otto Klemperer

Personen:

Graf Almaviva	Fritz Krenn
Die Gräfin	Hanna Müller-Rudolph
Figaro, Kammerdiener	Franz Biehler
Susanna, Kammerzofe	Milda Goldberg-Thiele
Cherubin, Page	L. Grumbacher de Jong
Marzelline	Lilly Haas
Don Curzio, Richter	Heinrich Schorn
Doktor Bartolo, Arzt	Fritz Mechler
Basilio, Musikmeister	Heinrich Schorn
Antonio, Gärtner	O. Wennig
Barbarina	Hertha Möller

Bauern, Bäuerinnen, Diener.

Der von acht Damen des Balletts getanzte „Fandango“ des 11. Aktes wurde von Valerie-Lindau-Godard entworfen und einstudiert.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schleim.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende 10.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 14. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

In der neuer. Inszenierung:

Der Waffenschmied

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Donnerstag, den 15. Oktober, Stammreihe F:

Aida

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 16. Oktober, Stammreihe A:

Faust (Schauspiel)

Anfang 6^{1/2} Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 13. Oktober 1925.

6. Vorstellung.

218. Vorstellung.

Stammreihe IV.

Ueberfahrt

Schauspiel in drei Akten von Sutton Vane.

Deutsch von Carl Clement.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Tom Prior	Wolfgang Langhoff
Mrs. Cliveden-Banks	Ottile Gerhäuser
Mrs. Midget	Marga Kuhn
Lingley	Paul Wiegner
Duke	Gustav Albert
Henry	Paul Breitkopf
Ann	Hertha Genzmer
Thomson	Gustav Schwab
Scrubby	Max Andriane

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes:

Friedrich Schleim.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 9.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 14. Oktober, Stammreihe VI:

Jugend

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Donnerstag, den 15. Oktober, Stammreihe I:

Studentenliebe

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 16. Oktober, Stammreihe V:

Der Mazurka-Oberst

Anfang 7^{1/2} Uhr.

HOTEL QUISISANA

Tel. 119—123 Parkstr. 5 u. Erathstr. Tel. 119—123

Entgegenkommende Vereinbarungen für Zimmer ohne Pension

Mk. 5.—, mit Pension Mk. 12.—, mit halber Pension

Mk. 10.— an einschl. erstkl. Bedienung und Heizung.

Besichtigung ohne jede Verpflichtung sehr erwünscht!

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus, im schönsten Kurviertel.

Alle Zimmer in Gartenlage (keine Hofzimmer) 150 Zimmer.

Fliess. Wasser, zahlreiche Privatbäder.

Im Erweiterungsbau 1925 (mit dem Hotel durch Strassenunterführung verbunden)

abgeschlossene Wohnungen für Familien zu mäßigem Preis.

Thermalbäder auf jedem Stock. Alle Arten medizinischer Bäder.

Hydrotherapie. Jede Art von Diät nach ärztl. Verordnung.



Wiesbadener Teppich-Entstaubungswerk

Mainzer Str. 74
am Bahnhof

Anton Dapper Telefon 2291

/ Spezialhaus für Teppich-Reparaturen / Wäscherei / Entmottung. /



Kurhauskarten.

Vom 25. ds. Mts. ab werden im **Verkehrsbüro** an der **Wilhelmstrasse**, Eingang Theaterkolonnade **Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 10. bis 31. 12. 1925 ausgegeben**. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten bis 1. April 1926.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
„ „ „ Beikarte	6.—	„
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	„
„ „ „ Beikarte	8.—	„
Familienkarten		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	„
„ Vorortbewohner „ Hauptkarte	17.—	„
Fünfigerhefte nicht persönlich	35.—	„
Dutzendhefte „ „	10.—	„

Wiesbaden, den 20. Septb. 1925.

Der Magistrat.

Winter in Ägypten Heluan

das einzige Schwefelbad der Welt im warmen Klima
Heilbad für Nieren- und Rheumatismus-Kranke

**GRAND HOTEL
TEWFIK PALACE**

Mäßige Preise :- Saison Oktober—April

Assuan

die Sonnenstadt in Ober-Aegypten
KLIMATISCHER LUFT-KURORT

**CATARACT HOTEL
GRAND HOTEL**

Prospekte durch: Informations Bureau
Haldenstrasse 5 Luzern von Mai—September, nachher durch die
Direktion der betreffenden Hotels in Aegypten



Große

Koch- und Gewerbeausstellung

Die Frau und ihre Häuslichkeit

Nassauer Hof

Wiesbaden, vom 11. bis 18. Oktober

Besuchszeit von 10 bis 7 Uhr

Arrangiert von A. Elbers u. Schülerinnen

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonntags Thermal- und Süsswasserbäder von 8—12 Uhr.

Badhaus

zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Amfiliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Stadt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadamt 237)

Geöffnet für Damen: Montags u. Donnerstags
„ „ „ Herren: Dienstags, Mittwochs,
„ „ „ Freitags, Samstags und Sonntags
Badezeiten: 9 1/2—12 vorm. u. 2—7 1/2 nachm.
(Montags u. Sonnabends bis 9 Uhr nachm.)
(Sonntags nur von 7—12 Uhr vorm.)

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“

Endstation der elektr. Bahn

Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647

Badezeiten: 6 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und Kinder. Familienbad. Spielplatz für turnerische und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum mit einfachen Speisen und Getränken.

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhegelegenheit

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 • Gegenüber Aug.-Viktoria-Bad

Modernes Haus, Grosser schattiger Garten,
Balkons und Loggien, • Mäßige Preise

Bes.: E. Uplegger

IMPERIAL

Tel. 793 Sonnenbergerstr. 38 Tel. 793

Vornehme Familienpension
gegenüber dem Kurpark
Pension von Mk. 5,50 an

Der neue Besitzer.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 10. Oktober 1925
(Nachdruck verboten).

Adler, J., Hr., Stuttgart Rose
Adler, H., Frl., Kitzingen Kronprinz
Adler, A., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Albert, V., Hr., Nied Zum Anker
Alt, K., Hr. m. Fr., Neuköln Taunus-Hotel
Altschul, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Appelhans, K., Hr. m. Fr., Aies Domhotel
Assmann, A., Hr. m. Fr., Köln, Häfnergasse 6
Auberlein, C., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Banger, K., Hr., Christl. Hospiz II
Bauerle, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel
Belli, P., Hr. m. Fr., Gersfeld Union
Bergmann, F., Hr., Mannheim, Ev. Hospiz
Bittner, R., Frl., Mildenheim
Blaser, E., Hr., B-Baden Grüner Wald
Blum, E., Frl., Hanau Union
Brendel, J., Hr., Pirmasens, Häfnergasse 6
Bühnen, M., Hr., Paderborn Einhorn
von Born, T., Hr. m. Fr., Hamburg Rose
Boschardt, M., Hr., Berlin Metropole
Brod, F., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Berg
Bruckner, G., Hr., Berlin Grüner Wald
Buddensieg, E., Hr. m. Fr., Eisenach
Buhl, J., Hr., Regensburg Union
Bumer, E., Hr., Berlin Häfnergasse 6
Busch, J., Hr., M-Gladbach Hotel Happel
Buschmann, A., Hr., Bochum Palast-Hotel
Bush-Larsen, Hr. m. Fr., Oslo Rose
Bylandt-Rheydt, W., Graf Schlitz, H. Nassau
Cam, C., Fr. m. Tocht., Geldern Rose
Chunachowicz, M., Hr., M-Gladbach Taunus-Hotel
Clemens, P., Hr. m. Begl., Berlin Emser Str. 15
Comberg, E., Hr., Schönan Hotel Berg
Curio, F., Frl., Köln Quisisana
Darga, A., Frl., Dortmund Hansa-Hotel
Darnbacher, H., Hr., Mannheim, Grüner Wald
von Dartbent, Baron Berlin Metropole
Denzin, A., Hr. m. Fr., Berlin, Erathstr. 3
Dervanz, D., Hr., St. Fous Palast-Hotel
Diemer, G., Hr., Regensburg Union
Dienthal, W., Hr., Siegen, Weisses Ross
Dinkler, M., Hr., Berlin Continental
Doerr, A., Frl., Lindau Kapellenstr. 2
Domski, H., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Eichmann, F., Hr., Barmen Europäischer Hof
Eichmann, F., Hr., Barmen Einhorn
Ertl, M., Hr., Regensburg Union
Feix, T., Hr. m. Fr., Kassel Hotel Reichspost-Reichshof
Feldmann, O., Hr. m. Fr., Nerotal 23
Feller, P., Hr., Bochum Palast-Hotel
Fitting, C., Hr. m. Fr., Darmstadt
Frank, C., Hr. m. Fr., Heidelberg, Abeggstr. 6
Frey, G., Frl., Stralsund Römerbad
Frisch, W., Hr., Hamburg Gold. Kreuz
Fritz, U., Hr., München Weisses Lilien
Frosch, R., Frl., Hamburg, Europäischer Hof
Fürstenau, A., Frl., Berlin Hotel Nizza
Gasparini, U., Hr., Italien Parkhotel
Gehring, W., Hr. m. Fr., Rotenfelde
Geim, A., Hr., Staunheim Zur Stadt Ems
Gelbrich, H., Hr., Berbersdorf, Chr. Hospiz II
Gies, K., Hr., Letmathe Central-Hotel
Gimbel, H., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Gorbof, S., Frl., Passau Pariser Hof
de Graaf, V., Frl., Rose
Grassmann, J., Hr., Stettin Gold. Brunnen
Graupner, B., Hr., Düsseldorf, Palast-Hotel
Greve, E., Hr., Berlin 4 Jahreszeiten
Griesshammer, J., Hr. m. Fr., Melno Kurpark-Villa Dr. Latz
von Grimm, C., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Gronau, E., Hr., Gotha Hansa-Hotel
Grosslay, M., Hr., Lodz Rose
Grünberg, J., Hr., Berlin Quisisana
Gruner, I., Fr. m. Tocht., Tischenreuth
Haas, G., Hr. m. Fr. u. Begl., Paris Schwarzer Bock
Viktoria-Hotel

Hautsch, A., Hr., Lebnitz Grüner Wald
Heine, K., Hr. m. Tocht., Werningerode Regina-Hotel
Heinsen, J., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Heintl, C., Hr., Regensburg Union
Helfrich, L., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
Hempel, A., Hr., Rann Mainzer Hof
Hertel, A., Fr., Bremen Hotel Nassau
Heutfelder, W., Hr., Grünstadt Zum Anker
Herz, A., Hr., Haag Palast-Hotel
Hess, H., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Hirsch, G., Hr. m. Fr., Godesberg
Hirsch, J., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Hoffmann, G., Hr., Saarbrücken, Stadt Ems
Hoffland, W., Hr., Haag Evang. Hospiz
Hopp, J., Hr., Bonn Mainzer Hof
Horenczyk, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Hückler, Hr., Neuköln Taunus-Hotel
Hückstedt, E., Fr., Stralsund Römerbad
Hückstedt, W., Hr., Bergen Römerbad
Huesgen, I., Fr., T., Trarbach Quisisana
Hühlen, E., Hr., Eschweiler Grüner Wald
Jaeger, C., Hr., Mannheim Hotel Nassau
Jehle, H., Hr., Lorch Römerbad
Jentzen, M., Frl., Berlin Römerbad
Jentsch, R., Hr. m. Fam., Dresden, Hot. Berg
Kahn, A., Fr., Pirmasens Bellevue
Kahn, A., Fr., Pirmasens Bellevue
Kaiser, A., Fr., Gladbach Taunusstr. 34
Kaiser, A., Hr. m. Sohn, Laufenselden Zum Anker
Kalcns, M., Hr., Saarbrücken, Weisses Lilien
Kantor, R., Hr. m. Fr., Wien Rose
Kaplan, M., Hr., New York Regina-Hotel
Karger, I., Hr., Berlin Zum Anker
Kaspereit, H., Hr. m. Fr., Heinrichswalde Hotel Berg
Kauffmann, E., Hr., Homburg Rose
Kersten, E., Hr., Charlottenburg
Kitran, E., Hr., Scheven Schiersteiner Str. 38
Klein, H., Frl., Neustadt Taunusstr. 39
Klein, G., Hr., Heidevöllen Rheinischer Hof
Klein-Ilsbeck, G., Hr., Wulfrath, Grüner Wald
Klimm, F., Hr., Schmalbach, Chr. Hospiz II
v. Klitzing, P., Hr., Hamburg Rose
Klugmann, S., Hr., Düsseldorf Rose
Klugmann, A., Hr., Heidelberg, Palast-Hotel
Knaack, A., Frl., Ueberdingen Hotel Berg
Kneibel, M., Frl., Hamburg Metropole
Koch, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Kohl, J., Hr., Ludwigshafen Gold. Ross
Köhler, T., Hr. m. Fr., Bielefeld, Weiss. Lilien
Kölling, H., Hr., Krefeld 4 Jahreszeiten
König, E., Frl., Berlin Schwarzer Bock
Korn, T., Hr., Amerika Zum Falken
Koschland, 2 Hrn., Kitzingen Kronprinz
Kraus, W., Hr. m. Fr., Siegen, Schw. Bock
Krawetz, F., Frl. m. Begl., Russland Hotel Nassau
Kresse, O., Hr., Halle Zur Traube
Krüger, F., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Künstler, S., Hr., Nürnberg Palast-Hotel
Lauter, I., Hr. m. Fr., Hamm Rose
Lang, J., Hr., Schifferstadt Central-Hotel
Lange, A., Hr., Babendorf, Christl. Hospiz II
Langen, W., Hr., Xanten Bellevue
Larnmatz, Hr., Köln Viktoria-Hotel
Lermann, J., Hr., Regensburg Union
Lesser, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Leo, B., Fr. m. Tocht., Pirna, Schw. Bock
Liebrecht, R., Hr. m. Fr., Dortmund Prinz Nikolas

Lindemann, K., Hr., Hattungen, Grüner Wald
Linder, R., Hr. m. Fr., Schlebusch, Einhorn
Loeb, S., Hr., Trier 4 Jahreszeiten
Loewy, J., Hr., Berlin Zur Stadt Ems
Lousen, H., Frl., Amsterdam Metropole
Lorey, O., Hr., Berlin Continental
Loser, F., Hr. m. Fr., Naumburg Bellevue
Löw, K., Frl., Marburg Mädchenheim
Mack, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Mailais, A., Hr. m. Fr., Breslau Kaiserhof
Manheimer, A., Hr., Berlin Kurpark-Villa Dr. Latz
Marcus, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Margulis, L., Hr., Berlin Parkhotel
Marx, M., Hr. m. Fr., Heidelberg, Schw. Bock
Maske, K., Hr., Berlin Hotel Osterhoff
Mauerling, A., Hr., Oberstein Taunus-Hotel
Melamet, R., Frl., Glogow Bücherstr. 17
de Myn, C., Hr. m. Fr., Vorhalle, Schw. Bock
Meyer, R., Hr., Köln Kurpark-Villa Dr. Latz
Meyer, H., Hr. m. Fr., Rotenfelde
Michel, F., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Milli, R., Hr., Berlin Einhorn
Mink, V., Frl., Limburg Zur Stadt Ems
Möller, B., Hr. m. Fr., Köln Rose
Möller, T., Hr. m. Fr., Kiel Weisses Lilien
Mühlbacher, E., Hr., Klagfurt, H. Nassau
Müller, D., Hr. m. Fr., Holland Fürstenhof
Münch, P., Hr., Giessen Pariser Hof
Meyer, C., Hr. m. Fr., Vorhalle, Schw. Bock
Neugsther, C., Hr., Berlin Hotel Osterhoff
Neumann, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Nobith, P., Hr., Berlin Häfnergasse 6
Nolden, J., Hr. m. Fr., Bonn, Mainzer Hof
Ohly, J., Hr. m. Fr., Lützenkirchen, Einhorn
Östreich, O., Hr., Trebitsch, Evang. Hospiz
Pfeifer, M., Fr., Köln Hotel Berg
Pillard, W., Frl., Neuburg Einhorn
Platz, E., Frl., Neu York Hansa-Hotel
Pohlmann, A., Fr., Berlin Hotel Bender
Pooshoff, A., Frl., Haag Evang. Hospiz
Porlawesky, L., Hr., Limburg, Grüner Wald
Quast, 2 Frl., Berkum Continental
Ragleigh, E., Fr. m. Begl., London, Kaiserhof
Rasmussen, J., Hr., Sandefort Rose
Reinking, E., Hr. m. Fr., Bad Rothenfeld Hotel Berg
Reuter, R., Hr. m. Fr., Würzburg, Hansa-Hot.
Richter, H., Hr., Potsdam Schwarzer Bock
Riedel, G., Frl., Berlin Central-Hotel
Rippena, W., Hr. m. Fr., Wenner, Karlsruh
Roos, A., Hr. m. Fr., Mosbach, Schw. Bock
Roppatt, W., Hr., Friedrichshafen, Metropole
Rosenthal, L., Hr. m. Fr., Frankfurt Ritters Hotel
Ross, E., Hr., Hamburg Grüner Wald
Rossmeyer, Hr., Hannover, Englischer Hof
Rothschild, L., Hr., Berlin Palast-Hotel
Ruttmann, L., Fr., Frankfurt Gold. Kreuz
Savoia, H., Hr., Mailand Palast-Hotel
Salomon, R., Hr., Köln Domhotel
Sander, C., Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Schäfer, H., Hr., Düsseldorf Hermannstr. 21
Schaus, E., Hr., Bochum Palast-Hotel
Scheid, O., Hr., Limburg Hansa-Hotel
Schlichting, E., Hr., Mannheim, Prinz Nikolas
Schmidt, W., Hr., Gera Viktoria-Hotel
Schmidt, C., Hr., Köln Grüner Wald
Schmidtthorn, W., Hr., Bonn, Weisses Ross
Schnyder, L., Hr. m. Fr., Amerika Rose
Schoenwald, L., Hr. m. Fr., Frankfurt Fürstenhof

Schroer, E., Fr., Unna Goldenes Kreuz
Schulte, S., Hr., Berlin Domhotel
Schulze, J., Hr. m. Fr., Forst Bellevue
Schuster, G., Hr., Berlin Hotel Osterhoff
Schwarz, L., Hr., Landau Palast-Hotel
Schwarz, F., Hr. m. Fr., Delle, Schw. Bock
Schweinsberg, G., Hr., Sachsenhausen
Schwendy, G., Hr. m. Fr., Berlin Zur Stadt Ems
Schwerer, E., Hr., Berlin Rose
Schwille, P., Hr., Stuttgart Hotel Berg
Seisser, P., Hr. m. Fr., Erlangen, Ev. Hospiz
Seratzki, H., Hr. m. Fr., Köln Bierstadter Str. 5
Siepmann, A., Hr. m. Fr., Essen, H. Pasqual
Siseel, A., Hr., Weiler Zur Stadt Ems
Sieding, E., Fr., Berlin Römerbad
Stambough, J., Hr. m. Fr., Haag Rose
Stangenberg, M., Hr., Berlin, Z. Stadt Biebr.
Steinhaus, H., Frl., Kosbecke Hansa-Hotel
Steinle, E., Hr., Freiburg Grüner Wald
Stenzel, A., Fr., Neustadt Metropole
Sterle, W., Hr., Vallendar Central-Hotel
Stöcklein, A., Hr., Köln Taunus-Hotel
Stodt, G., Hr., Essen Palast-Hotel
Stratmann, W., Hr., Bielefeld, Weiss. Lilien
Straub, W., Hr., Landau Hansa-Hotel
Süder, A., Frl., Central-Hotel

Thamich, A., Fr., Tr-Trarbach Quisisana
Triener, T., Frl., Amerika Taunusstr. 54
Turner, H., Hr., Duisburg Emser Str. 15
Turner, C., Hr. m. Fr., London Rose
Urussoff, N., Fr., Moskau Wallufer Str. 1
Urussoff, V., Fr. m. Beigl., Moskau Wallufer Str. 1
Volk, J., Hr., Hamburg Schwarzer Bock
Voley, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Wade, G., Hr. m. Begl., New York Viktoria-Hotel
Wagner, A., Hr., Neuwied Weisses Ross
Wagner, G., Hr., München Hotel Nizza
Wagner, L., Hr., Darmstadt Häfnergasse 6
Wallenstein, J., Hr. m. Fr., Köln, Pr. Nikolas
Wallenstein, J., Hr., Köln Central-Hotel
Waller, G., Hr., Köln Einhorn
Weber, A., Hr., Grünstadt Zum Anker
Weiss, G., Hr. m. Fr., Häfnergasse 6
Werner, L., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Wertheimer, H., Hr. m. Fr., B-Baden Schwarzer Bock
Wessel, G., Hr., Herford Europäischer Hof
Westedt, C., Fr., Berlin Quisisana
Wiesner, H., Hr., Zur Stadt Ems
Wirth, O., Hr. m. Fr., B-Kissingen, H. Berg
Wirtz, P., Fr., Halberstadt, Schwarzer Bock
Wolf, A., Fr. m. Begl., Frankfurt, National
Wolff, M., Hr., Landau Metropole
Wolton, M., Fr., Berlin Sanat. Nerotal
Wolter, C., Frl., Eppstein Ev. Marienhaus
Wüst, H., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Zäkle, L., Hr., München Häfnergasse 6
Zausinger, J., Hr., Berchtesgaden Seerobenstr. 21
Zieger, G., Hr., Altenhain Christl. Hospiz II
Zimmermann, J., Hr., Lahr Hansa-Hotel
Zschocka, G., Hr. m. Fr., Kaiserslautern Domhotel
Zuckermann, L., Hr., Breslau Kronprinz
Zülzer, M., Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Zwier, G., Fr., Holland Rose

METROPOLE

14 WILHELMSTRASSE 14

Jeden Sonntag v. 4 1/2-6 1/2 Uhr
TANZ-TEE
Jeden Mittwoch u. Samstag
von 9 Uhr an
Tanz-Unterhaltung

Hotel-Restaurant Dahlheim

Taunusstrasse 15

Altrenommiertes Haus gegenüber dem Kochbrunnen. Volle Pension von 7 Mk. an. Diners — Soupers — Reichhaltige Abendkarte. Rhein-, Mosel- u. Rotwein im Glas. Preiswerte Flaschenweine in grösster Auswahl.

Wiesbaden, Sonnenbergersir. 30

Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen und Staatstheater / Erstklassige Familienpension
Mässige Preise Bes.: Herm. Eierdanz

Neuer Kurverein

Anregungen und Wünsche von Kurgästen werden in der Geschäftsstelle Wilhelmstrasse 54 entgegen genommen.

Masseuse Frau Rudolf

Ärztlich geprüfte
Mittelstr. 41, an der Langgasse

Feiner Aufschnitt

roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11
Telefon 382

Pension einschl. Kurbad RM. 8.- bis 10.-

Kurbäder — Brunnenkuren
Hotel Adler Badhaus
Vorzügliches Restaurant
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Nassauer Hof Wiesbaden

Jeden Samstag ab 9 1/2 Uhr Ball
Jeden Sonntag ab 4 1/2 Uhr Tanztee

neubesetztes
Orchester